



CIPRA
LEBEN IN
DEN ALPEN

BeeAware!

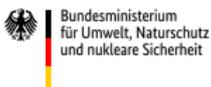
Alpengemeinden für den Bienenschutz



© Monika Gstöhl

Projekt-Teaser

Bienen sichern nicht nur die biologische Vielfalt, sondern auch die Vielfalt auf unseren Esstischen. BeeAware! möchte Gemeinden in den Alpen für den Bienenschutz begeistern und damit die Lebensgrundlagen dieser wichtigen Bestäuber verbessern.



In Kooperation mit:





Worum geht es im Projekt BeeAware! ?

Intensive Landwirtschaft, der Einsatz von Pestiziden und Düngemittel, der Anbau von Monokulturen und der zunehmende Bodenverbrauch gefährden die Bienen und tragen massgeblich zum weltweiten Bienensterben bei. BeeAware! möchte Gemeinden in den Alpen für den Bienenschutz begeistern und damit die Lebensgrundlagen dieser wichtigen Bestäuber verbessern.

Im Rahmen des Projekts BeeAware! werden unterschiedliche Bienenschutzmassnahmen im Bereich Bewusstseinsbildung, nachhaltige Bienezucht und der Vergrösserung des Lebensraums für Bienen umgesetzt. Ergänzend wird das Projekt von einer breit angelegten Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Hier liegt der Fokus auf der Vermittlung der Projekthalte und -ergebnisse. Die im Projekt entwickelten Massnahmen und Methoden sollen verbreitet werden und so auch andere Gemeinden und Regionen für den Bienenschutz motivieren.

Projektlaufzeit: 2018 - 2021

Und wie funktioniert das konkret ?

Das Projekt wird in 25 Pilotgemeinden in den Alpen durchgeführt. Jede teilnehmende Gemeinde bekommt ein sogenanntes Bienenschutzpaket zur Verfügung gestellt, das unterschiedliche Massnahmen, Sensibilisierungsarbeit sowie Umsetzungsmaterialien umfasst. Dabei werden die Gemeinden von BetreuerInnen und ExpertInnen unterstützt. Die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wird sowohl lokal als auch auf internationaler Ebene durchgeführt und von CIPRA International koordiniert.

Was kostet das ?

Die Bienenschutzpakete inklusive Materialkosten und Betreuung werden finanziert. Die in den Gemeinden anfallenden Personalkosten werden von den Gemeinden selbst getragen.

Und was sind die nächsten Schritte ?

Falls Ihre Gemeinde am Projekt teilnehmen möchte, geben Sie uns bitte so bald wie möglich und spätestens bis Ende Juni 2018 Bescheid. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Bienenschutzpakete beschränkt.

- Bewerbung für die Teilnahme am Projekt bis spätestens Ende Juni 2018
- Auswahl der Pilotgemeinden anhand eines Kriterienkatalogs bis Ende August 2018
- Umsetzung zwischen 2018 und 2021 - ein Bienenschutzpaket wird über 1-2 Jahre umgesetzt, die verbleibende Zeit nimmt die Gemeinde an Veranstaltungen, Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit des Projekts teil
- Der Prozess wird von Beginn an von GemeindebetreuerInnen und ExpertInnen begleitet

Kontakt

Martha Dunbar, Projektleiterin
CIPRA International
Im Bretscha 22 · 9494 Schaan · Liechtenstein
+423 237 53 02 · martha.dunbar@cipra.org
www.cipra.org/de/beeaware

Die CIPRA setzt BeeAware! in Kooperation mit dem Gemeindeforum «Allianz in den Alpen» und dem Verein «Alpenstadt des Jahres» um. Das Projekt wird von einer Tierschutzstiftung und dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) Deutschland kofinanziert.